

Update 10.06.2020: Zusammenfassung der zwei kultusministeriellen Schreiben vom 22.05.2020:

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Grundschule):

Grundschule allgemein (Klassen 1-4)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Einteilung in zwei Gruppe (max. 15 Schüler) - Wöchentlicher Wechsel und Unterricht von Mo-Fr - lernen zuhause 3.0 mit den Gruppen, die nicht im Präsenzunterricht sind - Bereitstellung Notbetreuung/GT-Angebotes lückenlos im Anschluss an Unterricht - Vorrangig in D, M und HSU Unterricht - Leistungserhebungen nur noch, wenn zwingend nötig → zur Notenverbesserung (Entscheidung trifft die Lehrkraft)
Zeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Änderungen in der 1. Klasse → Bemerkung liegt in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft → auch Stichpunkte möglich - 2. Klassen: keine Noten im Zeugnis, da die Leistungserhebungen fehlen - 3. und 4. Klasse: Notengebung grundsätzlich wie oben beschrieben
Umsetzung vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Klasse wird täglich bis 8.00 - 11.15 Uhr unterrichtet. - Wir konzentrieren uns auf die Kernfächer D, M, HSU - Die Stundenpläne sollten Ihnen bereits über die Lehrkraft zugegangen sein. - Busse fahren zu allen Bring- und Abholzeiten.

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Mittelschule):

9. und 10 Klassen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Aufteilung in zwei Gruppen - Kein wöchentlicher Wechsel sondern Parallelunterricht oder täglicher Wechsel - An Prüfungstagen kein Unterricht - Fächer, in denen bereits Prüfung war, fallen weg - Umsetzung vor Ort: - Gruppe A: Mo/Di – Gruppe B: Mi/Do – Fr. wochenweiser Wechsel je 6 Stunden → Stundenpläne sind Ihnen über die Lehrkräfte zugegangen
Klassen 5-8	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich Aufteilung in zwei Gruppen - Unterricht soll generell an allen Tagen - Bei Prüfungsaktivitäten (in Abschlussklassen) kann vom Stundenplan abgewichen werden - vorrangig D, M E → Sachfächer - Umsetzung vor Ort: - wie in der Grundschule täglich 4 Stunden Unterricht (20h/Woche) - kein WG, keine Musik, kein Kunst, keine Religion, keine BoZ-Fächer - Die Stundenpläne müssten Ihnen über die Klassenlehrkraft zugegangen sein

Weiteres Vorgehen nach den Pfingstferien (Not-/Ganztagesbetreuung):

Notbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Notbetreuung wird bis max. 15.30 Uhr angeboten. - Eltern, deren Kinder bislang schon in der Gruppe waren und den Anspruch darauf haben, melden bitte den Bedarf formlos per mail oder telefonisch an und geben an, ob und wann das Kind geholt wird oder selbst nach Hause geht. - Eltern, deren Kinder bislang noch nicht in der Gruppe waren, aber Anspruch (siehe homepage der Schule) und Bedarf haben, geben die erforderlichen Unterlagen bei der Schule ab und melden entsprechend wie oben beschrieben. - Notbetreuungskinder haben auch dann Anspruch, wenn für ihre Gruppe kein Präsenzunterricht in dieser Woche stattfindet. - Es wird weiterhin kein Essen angeboten. Die Kinder bringen ihr Essen mit. - Hinweis: Es handelt sich um eine Betreuung und nicht um Unterrichtersatz. - Um 8.00 Uhr, 11.15 Uhr und 13.00 Uhr fahren die Busse um 15.30 Uhr nicht. - Die Notbetreuung findet in den Nebenräumen der Mensa statt
Ganztagesbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder, die in einer gebundenen Ganztagesklasse sind oder an bestimmten Tagen im offenen Ganzttag angemeldet sind haben Anspruch auf eine Betreuung bis max. 13.00 Uhr - Dieser Anspruch gilt – anders als bei der Notbetreuung – nur in den Wochen, in denen die Kinder Präsenzunterricht haben (also vom Unterrichtsschluss 11.15 Uhr – 13.00 Uhr) - Kinder aus dem offenen Ganzttag haben Anspruch in den Präsenzunterrichtswochen nur an den Tagen, an denen sie im offenen Ganzttag angemeldet sind - Es wird weiterhin kein Essen angeboten. Die Kinder bringen ihr Essen mit. - Hinweis: Es handelt sich um eine Betreuung und nicht um Unterrichtersatz. - Busse fahren zu allen Bring- und Abholzeiten. - Auch die Ganztagesbetreuung findet in den Nebenräumen der Mensa statt.